

Wiesbaden

Richard-Wagner-Str. 81
65193 Wiesbaden
Fon: 0611/1809 50
Fax: 0611/1809 518

München

Georgenstraße 13
80799 München
Fon: 089/33037731
Fax: 089/33037732

Berlin:

Oranienburger Str. 12
10178 Berlin-Mitte
Fon: 030/28091809
Fax: 030/28091944



Hans-Joachim Schade
Rechtsanwalt und Mediator
Fachanwalt für Medizinrecht

**PneumoMed eG-Symposium:
Genossenschaft als Wirtschaftsform, rechtliche
Rahmenbedingungen Genossenschaft /MVZ,
Best Practice Beispiel**

Strategische Aspekte zur breiten Umsetzung der digitalen respiratorischen Schlafmedizin – durch eine regionale Gesundheitsgenossenschaft öffentlicher, zivilgesellschaftlicher und privater Akteure (Multi Stakeholder Initiative)

Ziel des Vortrages:

Wahrnehmung potenzieller zukünftiger pneumologischer Wirtschaftsinteressen durch die Rechtsfigur der „Genossenschaft“

Für die eingeladenen Zielgruppen sind die Pneumologen digitalbasierte Vorreiter für Innovation. Die Zahl der Betroffenen schätzen Schöbel und Woehrle auf 26 Mio. Bürger (<https://doi.org/10.1007/s11818-020-00264-7>)

Engpässe sind:

- Limitierte diagnostische Kapazitäten
- Vielfältige Widerstände gegen Digitalisierungsaspekte bei Ärzten und Bürgern
- Fehlende Infrastruktur
- Mangelnde Wertschätzung bei Kostenträgern und Gesundheitspolitik

Innerärztliche Zusatzbefürchtungen: Angst vor Investoren MVZ-Ketten

Denkbar: Digitalkonzern mit Schlaftracking-Interessen engagiert sich analog
 > Fresenius Medical Care in der Dialyse

Marktpotential 26 Mio. Menschen für Apps präventiv (Selbstzahler / Datenspende) oder kurativ

Hintergrund: Überlegung der KV Hamburg, selbst MVZ im Haus- und Facharztbereich zu betreiben (<https://aend.de/articelprint/213994>)

Alternative: Ärzte-MVZ als Genossenschaften - interdisziplinär unter Initiative von Pneumologen

Wichtig:

Sachverständigenrat (SVR)
- Forderung der Datenerhebung in der Häuslichkeit

Engagement von Pneumologen im Hausarzt-MVZ-Bereich mit Kommunen?

These:

Wer das Denken und das Zuweisungsverhalten im Hausarztbereich beherrscht, wird im künftigen digitalen Arztsektor nicht nur den kurativen Vertragsarztsektor beeinflussen, sondern auch den nicht regulierten Markt der Gesundheitsförderungs-App`s im Segment der einkommens- und bildungsstarken Bevölkerung

Strategische Überlegung:

Hausarzt MVZ von Pneumologen mit Kommunen gemeinsam als Genossenschaft betreiben und die Zukunftsgestaltung nicht allein Apple, Amazon oder Finanzinvestoren überlassen

Absehbares digitales Szenario im regionalen Gesundheitsbereich:

Machtkampf um Steuerung von Bevölkerung und Leistungserbringern durch Apotheken und Fernbehandlungsanbieter

Berufspolitik der Zukunft:

Wer beherrscht die Gesundheitsinformationsplattformen?

Öffentliche oder Internet-Apotheken, Gesundheitsverlage, Gematik oder Arztinitiativen?

Wer beeinflusst die respiratorische Schlafmedizin als zurzeit noch unterschätzte

Volkskrankheit mit 26 Mio. Nutzern?

(FAZ S.22 26.Nov.2021 NR.276 Apotheke gegen Amazon – Gesund.de soll Apotheken fit für den Kampf gegen Onlineversandhändler machen)

Apothekenapp Gesund.de getragen von 2 Apothekengroßhandels- genossenschaften und 2 Gesundheitsverlagen will Amazon Paroli bieten

Ziel:

Regional orientiert, bundesweit tätig, soll rund um ePA und eRezept die Mehrheit der Leistungserbringer und Bürger für alle Gesundheitsentscheidungen die Apothekenapp Gesund.de nutzen. Träger der Initiative Sancorp und Noweda als Apothekergenossenschaft und Wort und Bildverlag/Apothekenumschau/ca. 20 Mio. Leser und Burda Verlagsgruppe

Auslöser:

Angst, dass Amazon Internetplattform DOC MORRIS/Zur Rose/Fernbehandler Teleclinic kauft. Extremer Einfluss-Verlust für niedergelassene Pneumologen

Ärztliche Initiativ-Alternative: Wiesbadener Multi Stakeholder Modell einer Gesundheitsgenossenschaft aller Akteure für einen Video-Kommunikation u. Interaktionskanal

- Basis:** Wiesbadener Kommunal -Gesundheitsplattform Mymedaq.de
- Teilhaber:** Ärzte, Apotheker, Pflegedienste, Wohlfahrtsverbände, Kommune/Quartiere, Krankenkassen, Wirtschaft, Bürger /Versicherte
- Idee:** Alle lokalen Gesundheitsakteure tauschen sich aus und betreiben eine digitale Plattform für tägliche regionale Information, Medical Education(adressatengerecht), Interaktion/Durchbrechung von Einsamkeit.
- Ziel:** Von den Gesundheitsexperten der Region für alle Bürger / Akteure der Region

Extreme regionale Reichweitendurchdringung für Pneumothemen

These: Übernehmen selbstständige regionale Pneumologen die Aufklärung der Bevölkerung mit dem hohen ärztlichen Vertrauensvorschuss, entsteht stufenweise Offenheit für digitale Hilfsmittel und ihre Anwendung bei skeptischen Leistungserbringern und Bürgern

Ferner kann bei einer bisher unterschätzten Volkskrankheit Akzeptanz geschaffen werden - von der lokalen Basis ausgehend bei Gesundheitspolitik und Kostenträgern. Hinzu käme die Chance, die nicht kassenärztliche präventive Betreuung der digitalen resp. Schlafmedizin nicht allein Apple oder anderen ärztlichen und nichtärztlichen Gesundheitsexperten zu überlassen

Stärkung ärztlicher Meinungsführerschaft und Offenheit für Innovation bei allen lokalen Akteuren durch digitalbasierte regionale Multi Stakeholder Gesundheitsgenossenschaft

Weitere Gestaltungsmöglichkeiten einer Gesundheitsgenossenschaft:

- Intersektorale Vernetzungsprojekte mit regionalen integrierten Versorgungsverträgen
- Kooperation mit lokalen Quartiersgenossenschaften als zentraler Dienstleister für Gesundheitsprojekte
- Verkauf von Werbung im Rahmen des Infokanals der Genossenschaft

Vertiefung: Curandum Gesundheitsversorgung im Wiesbadener Osten

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit